



Protokoll der 44. Generalversammlung

Datum Freitag, 8. März 2019
Ort Benkenstube Steg

1. Begrüssung / Präsenzliste

Der Präsident eröffnet die 44. Generalversammlung um 20:04 Uhr und heisst alle anwesenden Mitglieder herzlich willkommen. Speziell begrüsst er Damian Zengaffinen von der Gemeinde. Die Einladung wurde fristgemäss verschickt und die Versammlung gilt als beschlussfähig.

Entschuldigt haben sich: Sigmar Bumann, Carmen Brenner, Jules Bregy, Helmuth Grand, Yolanda Bellwald, Jennifer Jäger, Luzia Lehner, Raphaela Jäger-Ruppen, Fabienne Kohlbrenner, Kurt Kohlbrenner, Tobias Kuster, David Fryand, Robin Hildbrand, Evelyne Schmid, Roland Steiner, Jörg Mathieu und Alice Mathieu

Die Traktandenliste wurde genehmigt und es sind keine Einwände eingegangen.

Es sind 11 Mitglieder an der GV anwesend, dazu 8 Vorstandsmitglieder.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Damian Zengaffinen gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage aufgeschaltet und es wurde einstimmig angenommen.

4. Bericht des Präsidenten

Andreas liest folgenden Bericht der GV vor:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tennisfreunde

Mit Vorfreude und vielen positiven Absichten habe ich im März 2014 mein erstes Jahr als Präsident des TC Steg in Angriff genommen. 5 Jahre später kann ich ein durchaus positives Fazit ziehen. Es hat Spass gemacht, zusammen mit meinen Vorstandskollegen einige Sachen im TC Steg zu versuchen, zu verändern oder anzupassen. Mal hat es geklappt, mal weniger – wir haben es jedenfalls versucht und wollen dies auch im Jahr 2019 im ähnlichen Stil beibehalten. Meine Freude am Präsidenten Amt ist soweit ungetrübt und einige Ideen und Absichten für die Saison 2019 hat der Vorstand auch schon "auf Lager". Mal schauen was daraus wird!

Für den Vorstand war die Platzsanierung im letzten Frühling wohl das Hauptereignis der Saison. Nach ungefähr dreijähriger Vorbereitung konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Unter "erfolgreich abgeschlossen" verstehe ich nicht nur die Tatsache, dass die Arbeiten reibungslos durchgeführt wurden. Sondern, dass wir auch nach der Renovation keine Schulden auf dem Konto haben. Nun liegt der Fokus auf die Sanierung von Platz 3.

Da ja meine Kollegen im Anschluss selber noch ausführlich über das Vereinsjahr 2018 berichten, möchte ich nicht vorgreifen und zur Abwechslung mal einige interessante Dinge über das wohl wichtigste Turnier im Profizirkus berichten...Wimbledon...

Historisch

Wimbledon ist nicht nur das bedeutendste, sondern auch das älteste Tennisturnier der Welt. Wobei das eine natürlich das andere bedingt. 1877 wurden die Meisterschaften erstmals ausgetragen. Weil die Mitglieder des All England Croquet Club die Reparatur einer kaputten Rasenwalze nicht stemmen konnte, kamen sie auf die Idee, ein Tennisturnier auszutragen. Zunächst waren nur Männer zugelassen, ab 1884 auch Frauen. Heute spielen 757 Teilnehmer (inklusive Qualifikanten und Junioren) um die Trophäen.

Rekordverdächtig

In Wimbledon haben sich viele Rekorde angehäuft. Der imposanteste: das Rekordmatch von John Isner und Nicolas Mahut im Jahr 2010. 11 Stunden und 5 Minuten duellierten sich der US-Amerikaner und der Franzose in Runde eins, verteilt über drei Tage – ein Rekord für die Ewigkeit. 6/4 3/6 6/7 7/6 und 70/68 lautete das Ergebnis am Ende aus Sicht von Isner. Allein der letzte Satz dauerte 8 Stunden und 11 Minuten. Beim Stand von 47/47 versagte die Anzeigetafel ihren Dienst. In diesem Fall war die epische Länge dem Reglement von Wimbledon geschuldet, wo der fünfte Satz nicht per Tie-Break verkürzt wird. Niemand konnte ahnen, dass diese Regel einmal solch absurde Konsequenzen haben würde. Heute erinnert eine Gedenktafel neben Platz 18 an das Jahrhundertspiel.

Platzreife

Die Plätze in Wimbledon sind zu 100 Prozent mit mehrjährigem Weidelgras bepflanzt. Sie werden gehegt und gepflegt, vor Regen geschützt und sogar nachts bewacht. Während des Turniers wird das Gras auf exakt 8 Millimeter geschnitten. Der heilige Rasen von Wimbledon ist also keine Übertreibung. Die Greenkeeper in Wimbledon sind kleine Stars. Und mit mehr als nur Rasen mähen beschäftigt. Neun Tonnen Samen streuen sie jährlich auf die Plätze; allein während den zwei Wochen des Turniers werden über 11000 Liter zur Bewässerung verbraucht. Und das in England.

Farbenlehre

Tennis – der weisse Sport. Nur in Wimbledon wird die Tradition noch gelebt. 90 Prozent der Kleidung müssen weiss sein, bei den restlichen 10 Prozent bevorzugt die Turnierleitung unauffällige Pastellfarben. Das musste auch Roger Federer einsehen: 2013 trug er Schuhe mit orangen Sohlen – das kam bei der Kleiderpolizei nicht gut an. Genauso wenig wie das «Vergehen» von Eugenie Bouchard: Die Kanadierin trat 2015 mit einem schwarzen BH unter dem weissen Oberteil an – und wurde verwarnt, als die schwarze Unterwäsche im Match aufblitzte. Die meisten Spielerinnen und Spieler halten die Regelung für Blödsinn. «Es ist sehr seltsam, wenn mir jemand unter den Rock schauen will, um zu sehen, ob ich auch weisse Unterhosen trage» sagt die Rumänin Simona Halep. Die Regel wurde übrigens eingeführt, um peinliche Schweissflecken zu verstecken.

Erdbeeren mit Sahne

28000 Kilogramm Erdbeeren und 7000 Liter Sahne werden durchschnittlich während der beiden Turnierwochen verzehrt. Und Wimbledon wäre nicht Wimbledon, wenn es nicht auch dafür Regeln gäbe: Jede Erdbeere darf höchstens 13 Gramm wiegen. Der Preis pro Schale: 3 Pfund.

Die Queen und der King

Wimbledon ist eines der populärsten Sportereignisse weltweit. 2018 verfolgten 438 Millionen Menschen das Turnier im Fernsehen. Allein in den USA waren es fast 30 Millionen. Rekordsiegerin mit 9 Siegen ist Martina Navratilova. Bei den Herren ist es mit 8 Titeln Roger Federer. Die Siegprämie 2018 war die höchste aller Zeiten. Die Sieger der Einzelwettbewerbe bekamen jeweils 2.25 Millionen Pfund.

Geschätzte Mitglieder und Tennisinteressierte

Zum Abschluss ist es mir ein Bedürfnis, meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für die stets tolle Zusammenarbeit zu danken.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und der Gemeinde Steg-Hohtenn, welche durch ihre finanzielle Unterstützung die Renovation ermöglicht haben.

Schliesslich bedanke ich mich bei euch, liebe Clubmitgliederinnen und Clubmitglieder, für das entgegengebrachte Vertrauen und den tollen Einsatz während der ganzen Saison.

Ich wünsche euch allen viel Erfolg, Gesundheit und natürlich unbeschreiblich schöne Momente auf und neben den Plätzen des Tennisclubs Steg.

Mit sportlichen Grüssen

Euer Präsident

Brenner Andreas

5. Bericht des Technischen Leiters

Heinz liest folgenden Bericht vor:

Bevor ich mit dem Bericht beginne, möchte ich allen danken, die im vergangenen Jahr den Club unterstützt haben. Zuerst dem ganzen Vorstand und den Interclubspielern für die tolle Arbeit in und um die Turniere und Interclubpartien.

4 Mannschaften sind angemeldet. Swiss Tennis ist dieses Jahr so schnell wie noch nie, es sind bereits alle Spieldaten bekannt und online ersichtlich.

Lizenzmutationen können mit Mitte März vorgenommen werden.

Leukersonne-Cup: angemeldet waren 24 Paarungen.

Sieger Haupt-Tableau: Valerie Bregy / Sigmar Bumann

Sieger Happy End Tableau: Sabrina Jäger / Hans-Peter Fux

Dieses Jahr werden wir wieder einmal Clubmeisterschaften durch führen und zwar während 2 Tagen, Freitagabend und Samstag. Genauere Details werden noch folgen.

Heinz erinnert uns alle, an den umliegenden Turnieren teilzunehmen und die Vereine zu unterstützen – insbesondere die Turniere in Raron, Turtmann und Leuk.

6. Bericht der Juniorenleiterin

Marisa liest folgenden Bericht vor:

SCHULBESUCH PRIMARSCHULE STEG FRÜHLING 2018

Ende März 2018 durfte ich zusammen mit Michel Gurnari den Schülerinnen & Schülern der PS Steg unsere Sportart etwas näherbringen. Während eines Nachmittags erhielten die Kinder von der 1. bis 6. Klasse Einblick in die beiden Bereiche «Koordination» & «Spielen mit Schläger & Ball». Die Freude & Bereitschaft der Kids war gross. Trotzdem war ich etwas überrascht, dass wir mit dieser Aktion 9 Neu-Anmeldungen für das darauffolgende Frühlingstraining hatten. Somit konnten wir mit neu 34 Junioren in 7 Gruppen in die neue Saison – nicht zu vergessen auf den neuen Plätzen - starten.

An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei den Lehrerinnen & Lehrern der PS Steg sowie Michel Gurnari bedanken.

FRÜHLING & HERBSTTRAINING

Die Trainings konnten ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden. Ebenso gab es zu den Herbsttrainings hin keine nennenswerten Mutationen. Erfreulich waren die Anmeldungen für die

Wintertrainings in Visp resp. Gamsen. 13 Kids sowie 4 Junioren haben sich für die Trainings angemeldet. Es ist erfreulich zu sehen, dass die Kinder Lust haben das ganze Jahr dem Sport nachzugehen.

JUNIORENINTERCLUB 2019

Es freut mich euch mitzuteilen, dass wir mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit dieses Jahr wieder einmal eine Junioreninterclub Mannschaft anmelden können. Drei Jungs, darunter David Fryand, Tobias Kuster & Robin Hildbrand – alle aus Gampel, möchten nun den ersten Schritt Richtung Wettkampf machen. Auch ein Mädchen – Fabienne Kohlbrenner – möchte gerne Interclub bestreiten. Da bei uns im Club aber keine passenden Mädchen vertreten sind, laufen zurzeit Abklärungen mit den umliegenden Clubs damit auch Fabienne teilnehmen kann.

Wie bereits letztes Jahr erwähnt, muss unser Fokus verstärkt auf den sanften Übergang vom Training hin zum Wettkampf liegen. Um die Nachfolge in unserem Club zu sichern ist es unabdingbar, dass sich die Kinder & Jugendlichen für den Wettkampf interessieren und auch selbstständig an Turnieren teilnehmen. Eine entsprechende Unterstützung meinerseits habe ich den Eltern diese Woche an einem Infoabend zum Thema Interclub & Regionale Turniere zugesprochen.

AUSBLICK

Die Planung für den Start in die neue Trainingsaison ist im Gange. Wir werden nicht aktiv auf die Suche nach weiteren Kindern gehen – die Kapazität ist an ihren Grenzen. Wie aber bereits erwähnt wollen wir mit den bestehenden Kindern weiter Arbeiten – die Motivation soweit steigern das erste Matches bestritten werden wollen. Des weiteren ist dieses Jahr ein Clubturnier- resp. Clubmeisterschaft geplant...auch hier wollen wir den jüngsten Mitgliedern einen Platz einräumen damit sie erste Erfahrungen sammeln können.

Juniorenleiter
Marisa Bregy

7. Bericht Platzwart und Clubhaus

Serge verliest folgenden Bericht:

Rückblick aufs 2018

- Im Jahr 2018 war die Platzsanierung unsere Hauptaufgabe
- Der Start erfolgte am 10. März. An diesem Tag konnte der Untergrund (die alte Betonplatte) saniert werden. Hier konnten sich Frau wie Mann so richtig austoben. Die Erinnerung an den Sandkasten hat in vielen den Ehrgeiz geweckt, nur der Rücken hat dann nach einiger Zeit die Euphorie gebremst.
- Im Anschluss startete die Firma Bächler & Güttinger AG mit dem Verlegen der neuen Plätze. Die Arbeiten dauerten etwas länger als vorgesehen und wurden am 07. April 2018 dennoch rechtzeitig vor der neuen Saison fertiggestellt.
- Die Arbeiten konnten im Budgetierten Kostenrahmen abgeschlossen werden.
- Wir haben am 24. März 2018 Während den Bauarbeiten unseren Putztag durchgeführt. Der Unterhalt beschränkte sich auf die Plätze 3+4 sowie die Umgebung und das Clubhaus.
- Am 1. Mai konnten wir unseren neuen Container versetzen den alten umstellen. Dieses Manöver hat dem alten Containerschloss nicht gutgetan. Leider mussten wir dann im Verlauf des Jahres 2x mal den Schlüsselservice aktivieren, um neue Schlösser zu montieren. Hoffen wir.....
- Während des Jahres wurde der übliche Unterhalt gemacht.
- Am 26. Oktober wurden dann die Wintermassnahmen getroffen. Beim Abstellen des Wasseranschlusses hat es dann noch ein Schliessventil erwischt. Diese Reparatur wurde der Bregy Haustechnik in Auftrag gegeben. Es stellte sich dann als beste Lösung heraus, vor dem Kabäuschen hinten einen neuen Schieber zu versetzen und das alte Ventil zu streichen.

- Ihr seht, dass in die Jahre gekommene Clubhaus überrascht uns je länger je mehr und in kürzeren Abständen. Schauen wir mal, was dieses Jahr noch so alles auf uns zukommt.
- Bei so vielen Arbeiten im Unterhalt und Sanierungsbereich ist es für unseren Verein zwingend nötig, auf die Unterstützung sämtlicher Mitglieder zu setzen. Ohne die freiwilligen Helfer könnten wir dieses Programm finanziell nicht stemmen. Einen grossen Dank an alle, die mitgeholfen und uns bei der Umsetzung der vielen Projekte unterstützt haben.
- **Einen grossen Dank möchte ich an dieser Stelle auch an Urban Brenner richten. Er Hegt und Pflegt die Umgebung unserer Plätze jedes Jahr auf freiwilliger Basis.**

Vorausblick aufs 2019

- Am 6. April findet der diesjährige Putztag statt. (Ersatzdatum 13. April). Ich möchte alle nochmals bitten, an diesem Tag mitzuhelfen, unsere Anlage in Schuss zu bringen und die Kollegschaft zu pflegen. Ich werde per Chat-Gruppe nochmals darauf hinweisen. Falls einige Leser dieses Berichts oder Anwesende an der GV nicht im Chat dabei sind, dürfen sie trotzdem mithelfen LOL.
- Wir werden dieses Jahr eine neue Raupflegerin (man sagt nicht mehr Putzfrau,-)) in unserem Club begrüßen dürfen. Frau Olga Indermitte konnte für diese Aufgabe Engagiert werden. (Dank an Martha Zumoberhaus für den Tipp)
- Die alten Frigore im hinteren Teil der Küche-Archiv werden im Frühjahr entsorgt-zurückgegeben.
- In naher Zukunft (Ziel spätestens 2022) wir uns die Sanierung des Platzes 3 beschäftigen. Sobald wir die finanziellen Mittel zur Verfügung haben, werden wir dieses Projekt in Angriff nehmen. Es ist mit ca. Kosten von Fr. 125'000 zu rechnen für den Unterbau und den Teppich (gem. Offerten).

Mehr dazu folgt im Traktandum Verschiedenes

- Wie ihr sehen könnt, wird uns die Arbeit in den nächsten Jahren nicht ausgehen. Deshalb nochmals der Appell an alle Mitglieder, uns bei der Umsetzung zu unterstützen.
Gemeinsam packen wir das!

Der Platzwart

Serge Moreillon, Daniele Rinaldi

8. Kassa- und Revisorenbericht

Daniel Rotzer hat ein neues Software Programm der Raiffeisenbank "Clubdesk.com" angeschafft. Das alte war sehr langsam und in die Jahre gekommen. Der Club hat insgesamt 3 Konten: TC Club, Junioren und 100ter Club. Für die Platzsanierung haben wir von der Gemeinde ein Darlehen erhalten von Fr. 15'000 und jedes Jahr werden Fr. 1'500 an die Gemeinde zurückbezahlt.

Daniel trägt der Versammlung das Buchhaltungs-Ergebnis vor.

	in CHF
Cashbestand 01.02.2018	37'891
Einnahmen	104'200
Ausgaben	113'085
Cashbestand 21.02.2019	29'224

In einem normalen Vereinsjahr betragen die Einnahmen sowie Ausgaben je ca. Fr. 20'000-21'000. Aufgrund der Platzsanierung in der Höhe von ca. Fr. 85'000 sind die Einnahmen sowie Ausgaben im Vereinsjahr mit Abschluss per 21.02.2019 höher ausgefallen.

Einnahmen Mitgliederbeiträge

	Anzahl	Beitrag	Total
Aktiv	74	220	16280
Passiv	42	30	1260
Junioren	20	50	1000
			18540

Mit dem Leukersonne Cup haben wir ca. Fr. 3'000 Gewinn gemacht und beim Lonzmarkt Fr. 1'000. In der GV wurde beschlossen, dass wir zukünftig keinen Marktstand in Gampel betreiben werden.

Projekt Platzsanierung - 5 Jahre Vorausbezahlung

	Mitgl	Beitrag	Total	Jahre 5	Total	Einnahmen	Ratio 50%	50% Nomral
Aktiv	74	220	16280	5	81400		40700	8140
Passive	32	30	960					
Junior.	20	50	1000					
			18240					

Die Revisoren Bettina Indermitte und Lothar Bregy waren am 25. Februar 2019 bei Daniel und haben Rechnungen und Belege geprüft. Es stimmte alles überein und die Buchhaltung wurde ordentlich geführt.

9. Budget

Ein jährliches Budget wird abgeschafft aber jeweils bei grösseren Reparaturen oder Anschaffungen erstellt.

10. Jahresprogramm

Putztag	6. April 2019 / 08.00 Uhr (Ersatzdatum 13. April 2019)
Interclub	Mai und Juni
Interclub Abschlussfest	21. Juni 2019 ab 18.00 TC Areal
6. Leukersonne-Cup	9. - 14. September 2019
NEU Clubmeisterschaften	Datum ist noch offen (an einem Freitagabend und Samstag)

11. Anträge und Verschiedenes

Der Vorstand hat während dem vergangenen Vereinsjahr beschlossen, einen 100ter Club zu gründen. Da nächstens auch der Platz 3 erneuert werden muss, ist dies sicherlich eine gute Idee, um neben den Mitgliederbeiträgen noch zusätzliche Einnahmen zu erhalten. Um den 100ter Club zu starten, wird Daniel im Frühling mit dem Versand der Mitgliederbeiträge ein zusätzliches Schreiben verfassen und nochmals auf den 100ter Club hinweisen. Es wäre toll, wenn jedes Aktiv-Mitglied 2 Personen aufreiben könnte. So könnte der Verein vermehrt unterstützt und die Sanierung von Platz 3 schneller vorangetrieben werden. Nach der Platzsanierung würden die Einnahmen des 100ter Clubs den Junioren zu Gute kommen oder für bevorstehende Investitionen eingesetzt werden. Am Samstag im Leukersonne Cup werden alle 100ter Club Mitglieder zum Essen und Trinken und gemütlichen beisammen sein eingeladen.

Der Vorstand erklärt den anwesenden, dass sich unter dem Platz 3 "Litte" befindet und der Platz geteert werden muss. Uns steht deshalb ein grösserer finanzieller Aufwand bevor. Denn Eigenarbeit, wie beim Platz 1 + 2, wären lediglich den Teppich entfernen und entsorgen.

In der GV wird diskutiert wie wir zu mehr Einnahmen kommen und was wir alles machen könnten. Es wird klar, dass schlussendlich ein ausserordentlicher Sponsor benötigt wird, welcher bereit wäre einen grossen Beitrag zu zahlen.

Vor 11 Jahren hat man eine Werbeblache der Aproa sowie der Raiffeisen anfertigen lassen, mit einem Vertrag von Fr. 5'000 gültig für 10 Jahre. Dieser Vertrag wurde wieder verlängert um 10 Jahre. Es wurden neue Blachen für Raiffeisen und Aproa auf Platz 1 und 2 angehängt. Gemäss dem Vertrag dürfen auf diesen

Seiten keine anderen Werbeblachen montiert werden. Die Ostseite ist jedoch noch frei für zusätzliche Werbeblachen. Für die kleinen Blachen wird ein Betrag von Fr. 300 verlangt.

Andreas dankt den Hauptsponsoren, allen die sich für das Clubleben einsetzen, den Mitgliedern welche an der GV teilgenommen haben und schliesst den offiziellen Teil der GV um 21.43 Uhr.

Der Abend klingt mit einem gemütlichen Essen aus. Ein grosses Dankeschön an Daniel Schnyder welcher für uns gekocht hat.

Die Aktuarin
Marion Brenner